AUFGABE 1

Lest die Wörter in der linken Spalte und ordnet jedem Wort die richtige Bedeutung zu.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| e Entwicklung |  | Waren herstellen, etwas erzeugen |
| etwas produzieren | ein Ort, wo Kleidung hergestellt wird |
| -e Textilfabrik | eine Modemarke |
| -e Modekette | große Firma, die Kleidung herstellt |
| -e Klamotten (Pl.) | ein anderes Wort für Kleidung, gesprochene Sprache |
| Nachhaltig | ein Prozess, bei dem sich etwas verändert |
| -e Arbeitsbedingungen (Pl.) | etwas ist von starker und langer Wirkung |
| -s Modelabel | die Umstände, unter denen jemand arbeitet |
| -e Herkunft | woher eine Person kommt |

Aufgabe 2

Lies die kleinen Texte und ordne die richtige Überschrift zu.

Wenn es noch unbekannte Wörter gibt, arbeite mit dem Wörterbuch oder frage jemanden.

Kleider machen Leute – Und was sind die Folgen? – Was heißt das für dich? – Global Fashion, Fast Fashion … was ist das? – Können wir Mode auch fair und nachhaltig produzieren? – ~~Wegwerf- oder „faire“ Mode?“~~

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Wegwerf- oder „faire“ Mode?**
 |  |
| Nie haben sich Modetrends so schnell geändert wie heute und noch nie war Kleidung so billig. Die Entwicklung zu einer „Wegwerf-Mode“ ist schlecht für unsere Umwelt. Und auch für die Menschen, die diese Kleidung produzieren.  | Früher hat man Kleidung im eigenen Land produziert und nur dann gekauft, wenn man sie brauchte. Und man hat sie normalerweise lange getragen. Heute kommt die meiste Kleidung, die wir z. B. in Deutschland kaufen können, aus Asien, Mittelamerika oder Osteuropa. Wir werfen die Sachen oft schon nach kurzer Zeit weg, weil sie nicht mehr modern sind.  |
|  |  |
| Du kennst sicher die Etiketten, diese kleinen Zettel in der Kleidung. Darauf steht oft„Made in Bangladesh/India/China“. In diesen Ländern arbeiten meistens Frauen in großen Textilfabriken für westliche Modeketten. Sie bekommen sehr wenig Geld und ihre Arbeit ist oft gefährlich für die Gesundheit. Billige Kleidung macht auch viel Müll und verschmutzt die Umwelt. | Kleidung ist wichtig für unsere Persönlichkeit. Sie sagt viel über uns: wer wir sind, zu welcher Gruppe wir gehören oder ob wir arm oder reich sind. |
|  |  |
| Faire und nachhaltige Mode wird heute immer wichtiger: faire Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen, mehr Umweltschutz und trotzdem modern! Einige Modelabels haben das verstanden und produzieren nachhaltige Kleidung zu fairen Preisen. Das heißt aber auch: Weniger kaufen, auf das Material und die Herkunft achten und die Sachen länger tragen! | Klar, nicht jeder hat das Geld und die Möglichkeit, nur faire und nachhaltige Mode zu kaufen. Aber wir alle können uns informieren und nach Wegen suchen, z. B. Onlineportale zum Tauschen, Verkaufen, Leihen oder Tutorials zum Selbermachen und Upcycling. Wie siehst du das?  |

Aufgabe 3a

Lies die kleinen Texte noch einmal und arbeite dann mit einer Partnerin/einem Partner. Stellt euch gegenseitig die folgenden Fragen und überlegt euch eine Antwort. Macht euch Notizen.

1. Wirfst du Kleidung schon nach kurzer Zeit in den Mülleimer, wenn sie nicht mehr modern ist?
2. Was glaubst du, was passiert, wenn alle Menschen so handeln würden wie du?
3. Wie wichtig ist Kleidung für dich?
4. Wo und mit wem kaufst du Kleidung?
5. Wie viel Geld gibst du für Klamotten und Schuhe aus?
6. Wie viel Geld gibst du für Süßigkeiten oder für deine Hobbys aus?

Aufgabe 3b

Stellt eure Antworten auf einem Plakat anschaulich dar. Ihr könnt etwas malen oder z. B. eine Grafik erstellen. Präsentiert eure Ergebnisse und das Plakat anschließend vor der Klasse.